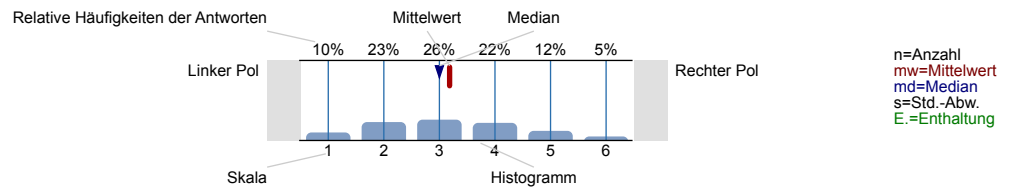


Jürgen Roth
M5a.5/c.4: Didaktik der Zahlbereichserweiterungen
 Semester:SoSe24 | Kennung:15615200 | Umfrageteilnehmer=8

RPTU

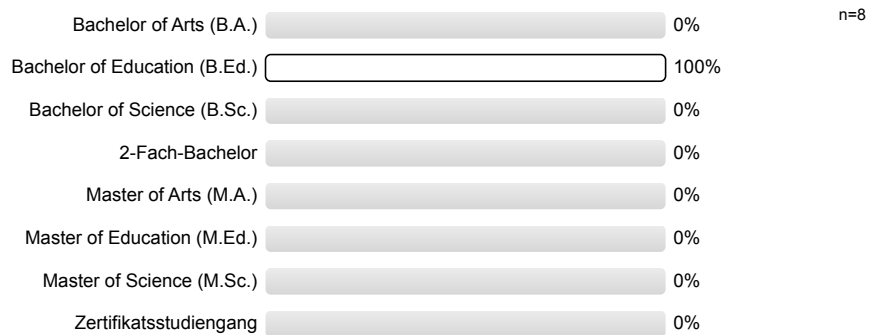
Legende

Frage**text**



1. M5a.5/c.4: Didaktik der Zahlbereichserweiterungen (Abasis15615200) - HINWEISE & ANGABEN ZUR STUDIENRICHTUNG

1.1) Welchen **Studienabschluss** streben Sie an? (Mehrfachnennung möglich)



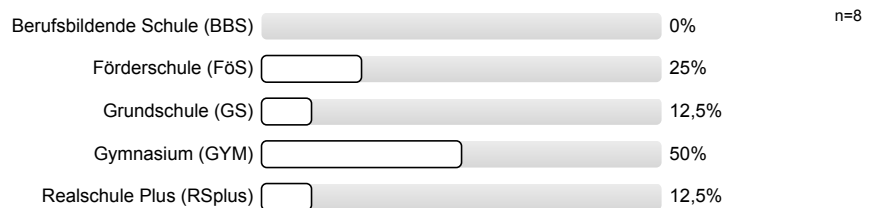
1.2) [BA] Welchen **Studiengang** studieren Sie?



1.3) [MA] Welchen **Studiengang** studieren Sie?



1.4) Welchen **schulartspezifischen Schwerpunkt** haben Sie gewählt?



1.5) Was ist Ihr 1. Fach?



1.6) Was ist Ihr 2. Fach?



1.7) Welchen **schulartspezifischen Schwerpunkt** haben Sie gewählt?



1.8) Was ist Ihr 1. Fach?

n=0

1.9) Was ist Ihr 2. Fach?

n=0

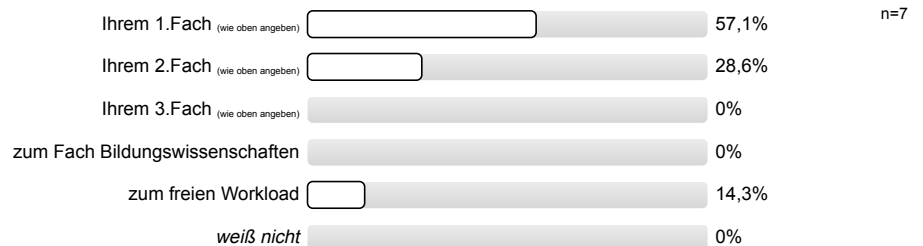
1.10) Welche **Förderschwerpunkte** haben Sie gewählt? (Mehrfachnennung möglich)



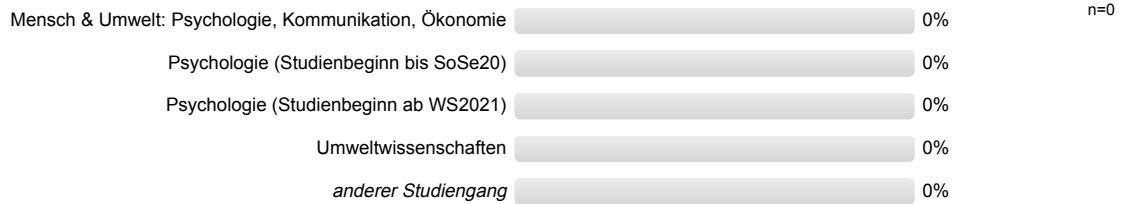
1.11) Falls Sie im Rahmen eines Zertifikatsstudiums ein drittes Fach gewählt haben:
Was ist Ihr 3. Fach?

n=0

1.12) Gehört die Lehrveranstaltung, die Sie gerade bewerten, zu ... ?



1.13) Welchen **Studiengang** studieren Sie?



1.14) Welchen **Studiengang** studieren Sie?



1.15) Der Zwei-Fach-Bachelor kombiniert 2 Basisfächer: Was ist Ihr **1. Fach**?

n=0

1.16) Der Zwei-Fach-Bachelor kombiniert 2 Basisfächer: Was ist Ihr **2. Fach**?

n=0

1.17) Gehört die Lehrveranstaltung, die Sie gerade bewerten, zu ... ?

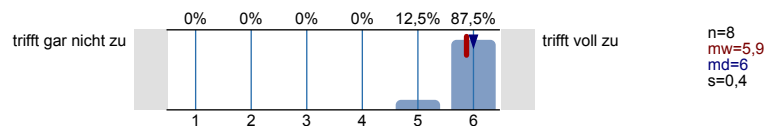


1.19) Bezogen auf das Fach, dem die vorliegende Veranstaltung zugehört: In welchem **Fachsemester** sind Sie eingeschrieben?

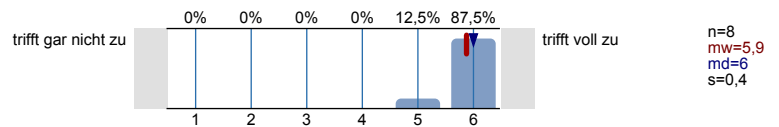


2. VERANSTALTUNGSBEWERTUNG

2.1) Didaktische Hilfsmittel (z.B. Folien, Begleitmaterialien) waren für mich hilfreich.

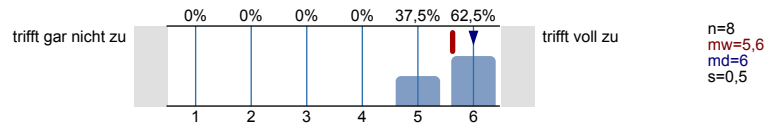


2.2) Die Veranstaltung folgte aus meiner Sicht einer klaren Struktur.

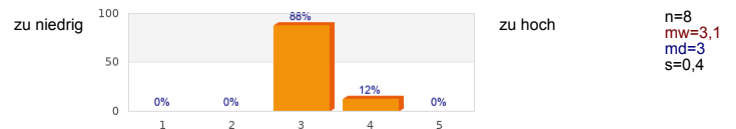


2.3)	Die Veranstaltung war meiner Ansicht nach gut organisiert (z.B. Bereitstellung von Materialien, Informationsfluss).		trifft gar nicht zu trifft voll zu	n=8 mw=5,9 md=6 s=0,4
2.4)	Der/Die Lehrende erklärte meiner Ansicht nach schwierige Sachverhalte verständlich.		trifft gar nicht zu trifft voll zu	n=8 mw=5,6 md=6 s=0,7
2.5)	Lernziele waren für mich transparent.		trifft gar nicht zu trifft voll zu	n=8 mw=5,4 md=5,5 s=0,7
2.6)	Ich finde, Leistungs- und Prüfungsanforderungen wurden transparent gemacht.		trifft gar nicht zu trifft voll zu	n=8 mw=5,4 md=5,5 s=0,7
2.7)	Die Veranstaltung regte mich zur Auseinandersetzung mit den Inhalten an.		trifft gar nicht zu trifft voll zu	n=8 mw=5,3 md=5 s=0,7
2.8)	Der/Die Lehrende verstand es mein Interesse am Thema zu wecken.		trifft gar nicht zu trifft voll zu	n=8 mw=5,5 md=5,5 s=0,5
2.9)	Der/Die Lehrende wirkte aus meiner Sicht im Umgang mit den Studierenden freundlich und aufgeschlossen.		trifft gar nicht zu trifft voll zu	n=8 mw=6 md=6 s=0
2.10)	Der/Die Lehrende ging in für mich angemessenem Umfang auf Fragen ein.		trifft gar nicht zu trifft voll zu	n=8 mw=6 md=6 s=0
2.11)	Die Interaktion mit der Lehrperson (z.B. Klären von Rückfragen, Erreichbarkeit) verlief problemlos.		trifft gar nicht zu trifft voll zu	n=8 mw=5,9 md=6 s=0,4
2.12)	Ich empfinde den von mir in dieser Veranstaltung zu erbringenden Arbeitsaufwand als angemessen.		trifft gar nicht zu trifft voll zu	n=8 mw=5,5 md=6 s=1,1
2.13)	Ich habe mich auf die einzelnen Veranstaltungstermine oder Themenblöcke regelmäßig vorbereitet oder diese nachbereitet.		trifft gar nicht zu trifft voll zu	n=8 mw=4,5 md=4,5 s=1,2
2.14)	Aus meiner Sicht wurde ein Bezug zwischen theoretischem Wissen und dessen Anwendung hergestellt.		trifft gar nicht zu trifft voll zu	n=8 mw=6 md=6 s=0
2.15)	Die Inhalte wurden meines Erachtens [...] durch praxisnahe Beispiele (z.B. Fallbeispiele) veranschaulicht.		zu wenig zu viel	n=8 mw=3 md=3 s=0

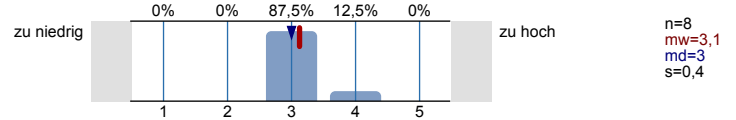
2.16) Meiner Einschätzung nach wurde die Relevanz der behandelten Inhalte deutlich.



2.17) Die Anforderungen (Umfang und Schwierigkeit) waren für mich...

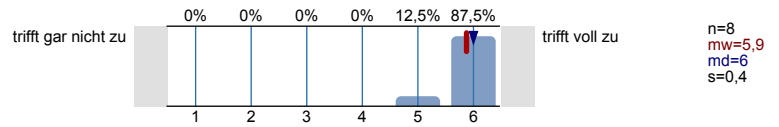


2.18) Aufwand an Zeit und Arbeit waren im Verhältnis zum Lernerfolg bzw. zu den inhaltlichen Zielen meines Erachtens...

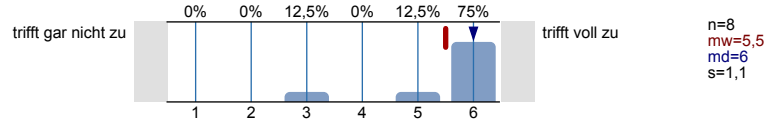


3. M5a.5/c.4: Didaktik der Zahlbereichserweiterungen (G1x15615200) - ALLGEMEINE FRAGEN ZU DIGITALEN ELEMENTEN

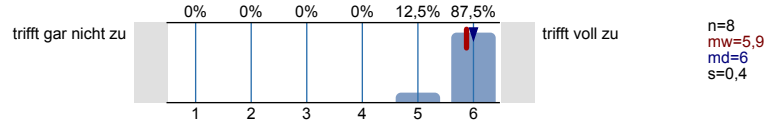
3.1) Der technische Zugang zu den Lehr- und Lernmaterialien funktionierte für mich einwandfrei.



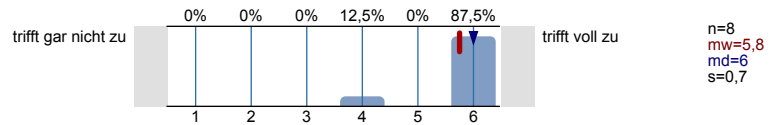
3.2) Die digitalen Elemente der Lehrveranstaltung erleichterten mir den Wissenserwerb.



3.3) Die digitalen Elemente der Veranstaltung waren meiner Ansicht nach mit eindeutigen Aufgaben und Zielen verbunden.

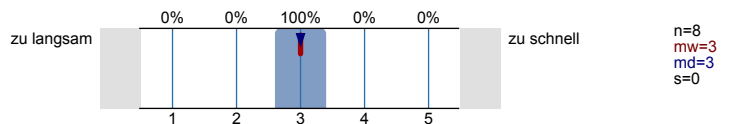


3.4) Beim Arbeiten mit den digitalen Elementen der Veranstaltung habe ich mich gut betreut gefühlt.

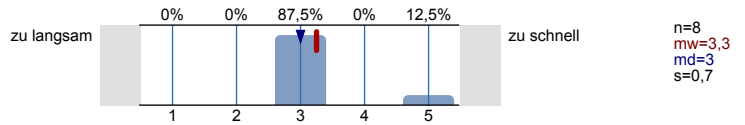


4. M5a.5/c.4: Didaktik der Zahlbereichserweiterungen (G3x15615200) - LEHRVORTRÄGE

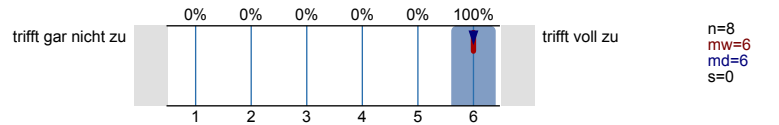
4.1) Die Lehrperson redete meiner Ansicht nach...



4.2) Die Vermittlungstempo in Lehrvorträgen (z.B. bei Vorlesungen) war meiner Ansicht nach ...

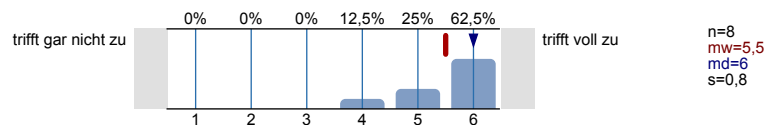


4.3) Die Lehrperson sprach verständlich.

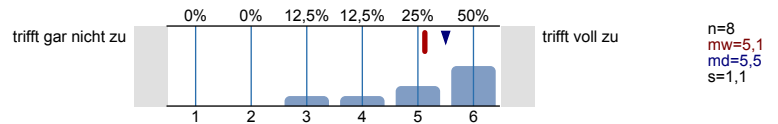


5. M5a.5/c.4: Didaktik der Zahlbereichserweiterungen (G4x15615200) - EINBINDEN DER STUDIERENDEN

5.1) Meiner Ansicht nach gab es genug Raum für Studierende, sich in der Veranstaltung einzubringen.

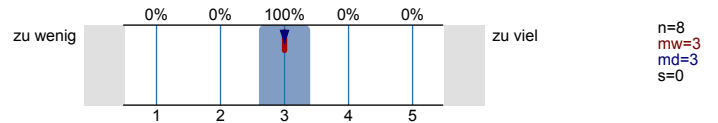


5.2) Die eingesetzten didaktischen Methoden (z.B. Gruppenarbeiten, Diskussionen, etc.) motivierten mich, aktiv mitzuarbeiten.

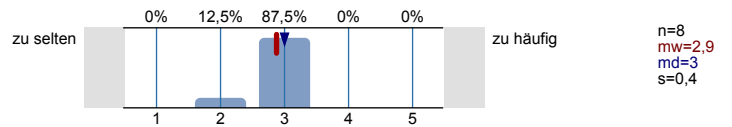


6. M5a.5/c.4: Didaktik der Zahlbereichserweiterungen (Inter15615200) - Interaktivität

6.1) Die Veranstaltung wurde meiner Ansicht nach [...] interaktiv gestaltet.

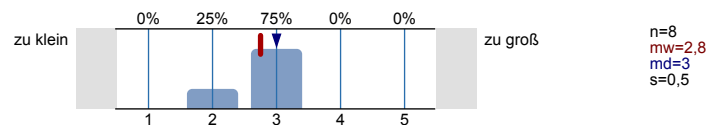


6.2) Nach meinem Empfinden wurde die Veranstaltung hinsichtlich didaktischer Methoden [...] abwechslungsreich gestaltet.

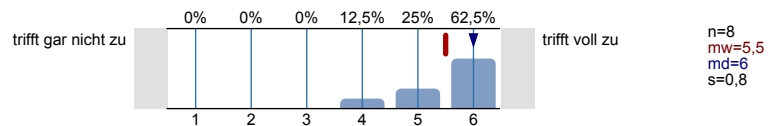


7. M5a.5/c.4: Didaktik der Zahlbereichserweiterungen (Xend15615200) - GRUPPENGROÖE & WORKLOAD

7.1) Die Gruppengröße war für die Ausrichtung der Lehrveranstaltung meines Erachtens...



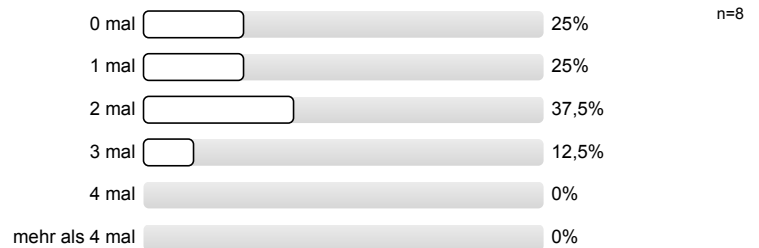
7.2) Insgesamt bin ich mit den Rahmenbedingungen (z. B. Veranstaltungsort, räumliche Gegebenheiten) dieser Lehrveranstaltung zufrieden.



7.3) **Überschneidet** sich der Termin dieser Lehrveranstaltung mit anderen laut Studienverlaufsplan (in diesem Semester) vorgesehenen **Pflichtveranstaltungen**?



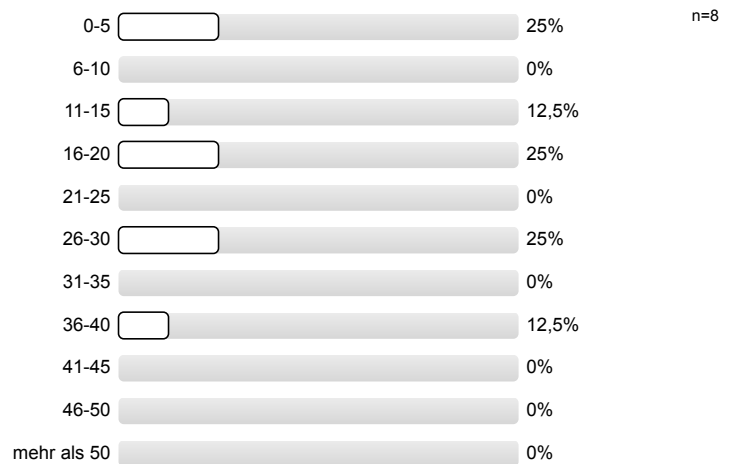
7.4) Wie häufig haben Sie in der Veranstaltung gefeilt?



7.5) *Zusätzlich zu Ihren Anwesenheitszeiten in der Veranstaltung: Wie viel Zeit (in Zeitstunden) haben Sie für die vorliegende Veranstaltung im Schnitt pro Woche aufgewendet? (ohne Prüfungsvorbereitung)*

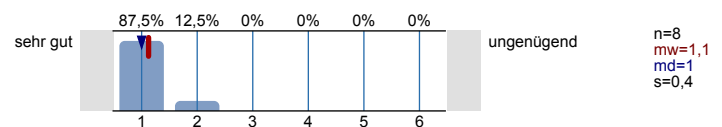


7.6) Zusätzlich zu der in vorheriger Frage (oben) angegebenen Zeit: Wie viel Zeit (in Zeitstunden) haben und werden Sie bezogen auf die vorliegende Veranstaltung für die Prüfungsvorbereitung insgesamt aufwenden?



8. GESAMTBEWERTUNG

8.1) Welche Gesamtnote (Schulnote) geben Sie der Veranstaltung insgesamt?



8.2) Was fanden Sie besonders gut?

- - Die Vorlesung war sehr praxisnah, Verwendung von Materialien zur Veranschaulichung.
- - Eine sehr motivierte, erklärungs-bereite Lehrperson - gutes Vorbild für die Zukunft als Lehrkraft.
- - Durch die Aufnahme der Vorlesung konnte man jeder Zeit die Folien nachbereiten.
- -Transfer zwischen Theorie und Praxis
- -Visualisierung von Beispielen
- -Aufbereitung der Thematiken
- Aufnahme der Vorlesungen, damit man sie zu Hause nochmal gegebenenfalls anschauen kann, genügend Rückfragen, Einbindung der Studenten in die Vorlesung
- Besonders gut waren die Erklärung Herrn Roths immer mit anschaulichen Beispielen und Bezug zur Realität. Es wurde immer deutlich wieso die besprochenen Inhalte relevant für das spätere Berufsleben als Lehrkraft ist. Auch die online Plattform VIVIAN ist sehr gut strukturiert und eine sehr gute Methode auf das spätere Berufsleben vorbereitet zu sein und schon früh Eindrücke zu gewinnen.
- Die Art und Weise wie die Lerninhalte vermittelt werden sind auf absolut höchstem Niveau... Herrn Roth's Vorlesungen sind mit Abstand einer der Besten
- Ich habe die Veranstaltung im Rahmen des Freien Workloads besucht.
Diese Aspekte fand ich besonders gut gelungen:
 - sehr gute Organisation der gesamten Veranstaltung (Olat Kurs übersichtlich; Internetseite gut gestaltet)
 - die Anforderungen waren angemessen
 - durch die schöne Organisation wird deutlich, dass der Dozent sich viel Mühe gibt, alles schön und ordentlich zu gestalten.
 - ich finde gut, dass Beispiele genannt wurden, um Inhalte für seine SuS aufzubereiten -> jede Sitzung hat man Tipps erhalten, wie Themen mit SuS erarbeitet werden können
 Ich persönlich fand die Vorlesung wirklich super. Einfache eine tolle Organisation (bei anderen Fächern oft nicht der Fall). Auch für den freien Workload ein angemessener Arbeitsaufwand. Ich fand es angenehm, dass durch die klare Struktur deutlich wurde, was genau von einem verlangt wird, ohne dass weitere Fragen aufkommen. Man merkt, dass Herr Roth sich Mühe für die Studierenden gibt und viel Arbeit in seine Vorlesungen steckt.
- Sehr gute Veranstaltung nichts daran auszusetzen.

8.3) Was fanden Sie schlecht bzw. verbesserungsfähig?

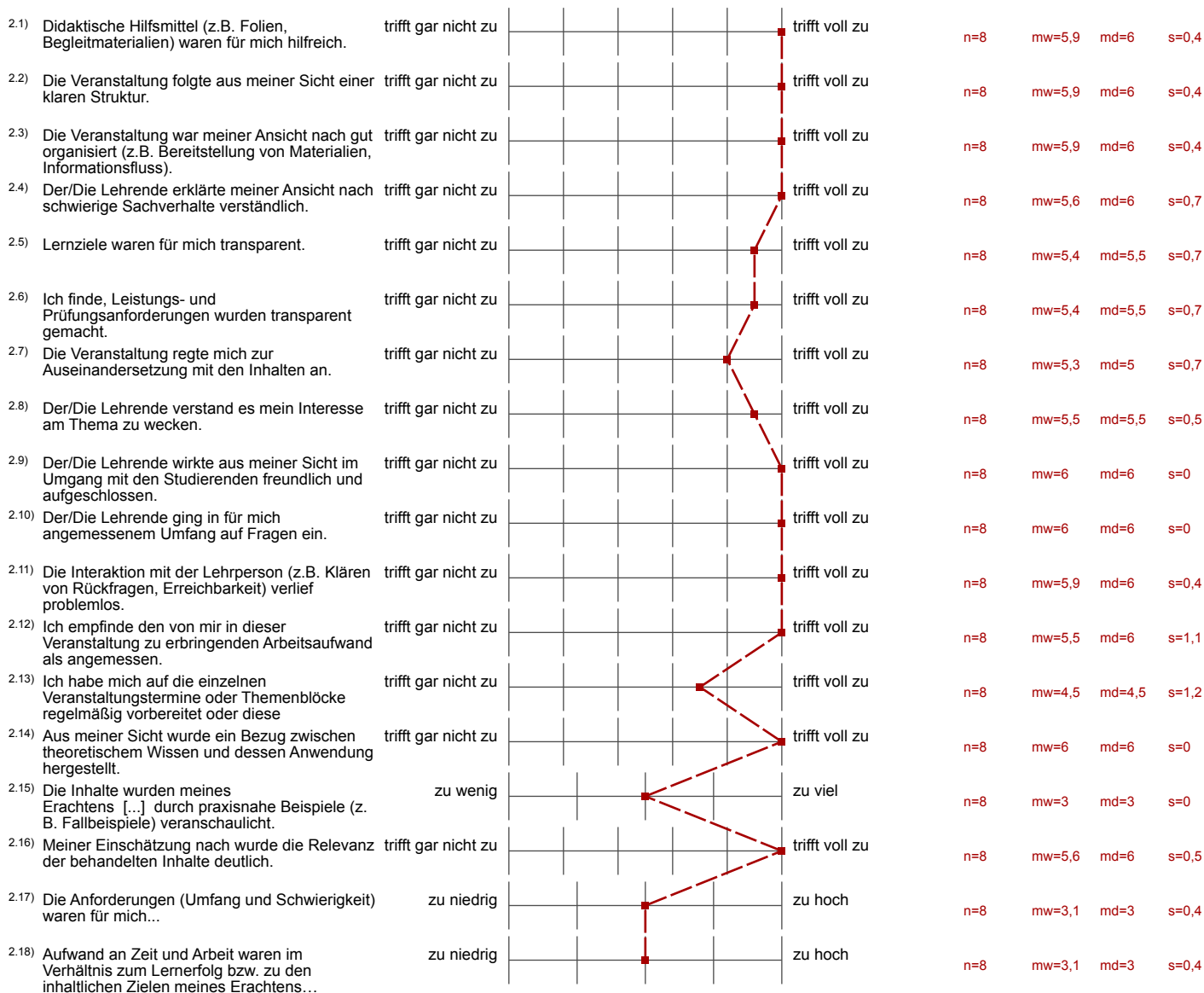
- Eventuell ein Kommentar zu Vivian. Öfters konnte man das Material oder das Video nicht öffnen. Mit ist aufgefallen, dass das Öffnen der Videos meist nur über ein Android Gerät funktioniert. Falls man ein Apple Gerät hat, müsste man zuerst auf Google gehen, um die Videos zu öffnen. Vielleicht könnte man das noch auf die Internetseite schreiben (neben den Link). Somit kann man vorher schon darauf verweisen, bevor sich Studierende wunder, warum sie das Video nicht abspielen können.
- Ich habe keine Verbesserungsvorschläge.
- Nichts
- nichts :)

Profilinie

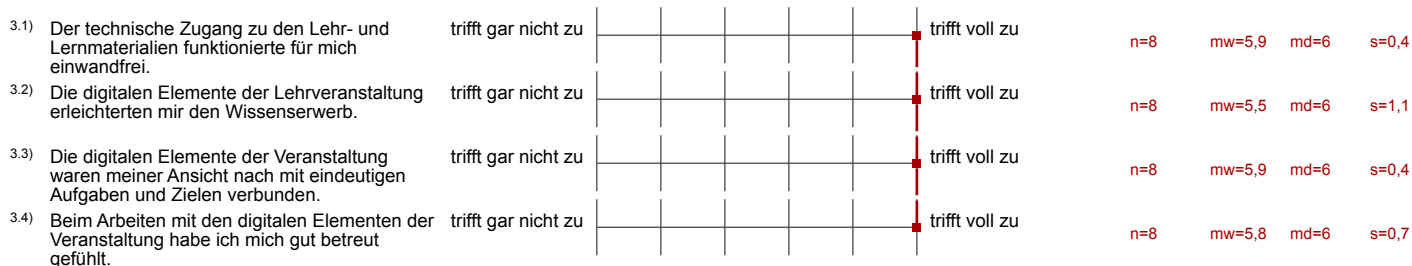
Teilbereich: Natur- und Umweltwissenschaften - SoSe24
 Modulverantwortlicher: Jürgen Roth
 Titel der Lehrveranstaltung: M5a.5/c.4: Didaktik der Zahlbereichserweiterungen (15615200)
 (Name der Umfrage)

Verwendete Werte in der Profillinie: Median

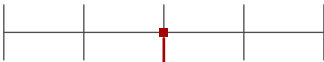
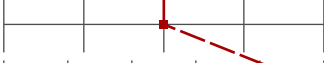

2. VERANSTALTUNGSBEWERTUNG





3. M5a.5/c.4: Didaktik der Zahlbereichserweiterungen (G1x15615200) - ALLGEMEINE FRAGEN ZU DIGITALEN ELEMENTEN





4. M5a.5/c.4: Didaktik der Zahlbereichserweiterungen (G3x15615200) - LEHRVORTRÄGE

4.1) Die Lehrperson redete meiner Ansicht nach...	zu langsam		zu schnell	n=8	mw=3	md=3	s=0
4.2) Die Vermittlungstempo in Lehrvorträgen (z.B. bei Vorlesungen) war meiner Ansicht nach ...	zu langsam		zu schnell	n=8	mw=3,3	md=3	s=0,7
4.3) Die Lehrperson sprach verständlich.	trifft gar nicht zu		trifft voll zu	n=8	mw=6	md=6	s=0



5. M5a.5/c.4: Didaktik der Zahlbereichserweiterungen (G4x15615200) - EINBINDEN DER STUDIERENDEN

5.1) Meiner Ansicht nach gab es genug Raum für Studierende, sich in der Veranstaltung einzubringen.	trifft gar nicht zu		trifft voll zu	n=8	mw=5,5	md=6	s=0,8
5.2) Die eingesetzten didaktischen Methoden (z.B. Gruppenarbeiten, Diskussionen, etc.) motivierten mich, aktiv mitzuarbeiten.	trifft gar nicht zu		trifft voll zu	n=8	mw=5,1	md=5,5	s=1,1

6. M5a.5/c.4: Didaktik der Zahlbereichserweiterungen (Inter15615200) - Interaktivität

6.1) Die Veranstaltung wurde meiner Ansicht nach [...] interaktiv gestaltet.	zu wenig		zu viel	n=8	mw=3	md=3	s=0
6.2) Nach meinem Empfinden wurde die Veranstaltung hinsichtlich didaktischer Methoden [...] abwechslungsreich gestaltet.	zu selten		zu häufig	n=8	mw=2,9	md=3	s=0,4

7. M5a.5/c.4: Didaktik der Zahlbereichserweiterungen (Xend15615200) - GRUPPENGROÖÖE & WORKLOAD

7.1) Die Gruppengröße war für die Ausrichtung der Lehrveranstaltung meines Erachtens...	zu klein		zu groß	n=8	mw=2,8	md=3	s=0,5
7.2) Insgesamt bin ich mit den Rahmenbedingungen (z.B. Veranstaltungsort, räumliche Gegebenheiten) dieser	trifft gar nicht zu		trifft voll zu	n=8	mw=5,5	md=6	s=0,8

8. GESAMTBEWERTUNG

8.1) Welche Gesamtnote (Schulnote) geben Sie der Veranstaltung insgesamt?	sehr gut		ungenügend	n=8	mw=1,1	md=1	s=0,4
---------------------------------------------------------------------------	----------	-------------------------------------------------------------------------------------	------------	-----	--------	------	-------